

N i e d e r s c h r i f t

zur gemeinsamen nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (28. Sitzung) und des Bauausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 14.06.2018

Ort: Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Herr Karl-Josef Hardegen
Herr Holger Montag
Herr Eckard Köthe
Herr Andreas Vogt
Herr Stephan Goldmann

weiter fehlen: Herr Helmut Weiland
Herr Uwe Klaucke
Herr Dieter Thon

Gäste: Herr Maibuhr, Büro Dr. Schröter
Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim
Verwaltungsmitarbeiter Herr Uwe Forkel, Bauamtsleiter
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:

- begrüßt die Anwesenden
- Sitzung findet auf Wunsch des Hauptausschusses (Sitzung vom 05.06.2018) statt
- Anwesenheit der Verwaltungsmitarbeiter sowie von Herrn Maibuhr wird gestattet
- Bürgermeister stellt Nichtöffentlichkeit her
- benennt als Ziel der Beratung eine Empfehlung an den Gemeinderat, wie mit der Baumaßnahme umgegangen werden soll
- protokolliert werden soll das Ergebnis der Sitzung, der Diskussionsverlauf wird nicht festgehalten

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:

- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest; bei Sitzungsbeginn sind 4 HA-Mitglieder + Bürgermeister (= 5 Stimmberechtigte) sowie 4 Mitglieder des Bauausschusses und 4 berufene Bürger anwesend

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung Vergabe Straßenbau Katharinenstieg Wendehausen
5. Sonstiges

Die Tagesordnung wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig angenommen.

4. Beratung Vergabe Straßenbau Katharinenstieg Wendehausen

Herr Maibuhr:

- führt aus, dass die Ausschreibung am 26.04. und die Submission am 15.05.2018 erfolgt sind
- Bietergespräch mit der Fa. Spitzenberg hat am 05.06.2018 stattgefunden
- beschreibt Ergebnis als ernüchternd
- für den Oberbau sind 641 T€ zu erwarten
- Fa. Universalbau als 2. Bieter liegt in der Gesamtsumme 29 % über Fa. Spitzenberg; die Fa. Bau-Müller 54 % darüber
- in Bauteil 1 sind 4 weitere Titel aufgenommen, welche bei der Förderung nicht berücksichtigt werden
 - o Natursteinmauer
 - o Fw-Gerätehaus bis Gründungssohle
 - o kleiner Katharinenstieg
 - o Treppenanlage in Rosengasse
- erläutert weiter, dass die Baustelleneinrichtung in Höhe von 120 T€ noch anteilig unter den Bauausführenden aufgeteilt werden muss (Gemeinde, WAZ, Trinkwasserleitungsverband); Gemeindeanteil liegt bei ca. 42 T€
- benennt als besondere Schwierigkeiten bei dieser Maßnahme beengte Verhältnisse, sackgassenähnlichen Charakter der Straße sowie die Einstufung in Trinkwasserschutzzone II (nur für WAZ und Trinkwasserleitungsverband relevant)
- hat zum besseren Vergleich die drei vorliegenden Angebote auf qm-Preise heruntergerechnet:
 - o Fa. Spitzenberg: 235 €/qm
 - o Universal-Bau: 375 €/qm
 - o Bau-Müller: 450 €/qm
- kann keine Einschätzung geben, ob nur die baulichen Umstände schuld an sehr hohen Baukosten sind; Einzelpositionen sind teilweise um vielfaches erhöht (z.B. Schotter, Aushub)
- nimmt an, dass der 1. Bieter sein kalkulatorisches Risiko auf Stunden umgelegt hat
- sieht es als aussichtslos an, bei einer nochmaligen Ausschreibung die Fördermittel im Folgejahr wieder in voller Höhe zu erhalten

Bürgermeister:

- sieht nach heutiger Sicht keine Alternative
- hält es für möglich, dass bei Aufhebung der Ausschreibung der 1. Bieter auf Verdienstaussfall bzw. entgangenen Gewinn klagt
- gibt auch zu bedenken, dass eine neue Ausschreibung keine niedrigeren Preise garantiert
- Fördermittelbescheid in Höhe von 201 T€ liegt vor
- Mehrkosten wirken sich negativ auf die Höhe der Straßenausbaubeiträge aus
- zu Grunde gelegt sind 250.000 qm umlagefähige Fläche mit 0,74 €/qm (Geschoßflächenzahl von 1,0)
- kündigt Einwohnerversammlung vor Baubeginn an, Bekanntgabe der Beitragserhebung erfolgt vorab im Südeichsfeldboten

Herr Maibuhr:

- vor Maßnahmebeginn müssen 4 – 6 Wochen für Lieferzeit des Rohrsystems eingerechnet werden
- Oberbau ist bis 15.10.2018 abzurechnen
- sagt aus, dass das Planungsbüro das Honorar nicht erhöht; lediglich für die 4 zusätzlichen Titel werden sie anteilig angepasst
- befürchtet, dass in Zukunft keine großen Maßnahmen mehr gefördert werden

Bürgermeister:

- bestätigt dies; ALF beteiligt sich nur noch an Maßnahmen mit einem Umfang von 250 bis 300 T€
- aus diesem Grund sind Katharinenstieg und Schanzenweg gesplittet

Herr Maibuhr:

- sagt aus, dass die Planung der Straßenbeleuchtung an das Büro Kellner abgegeben ist; die Summe dafür ist in der Maßnahme inbegriffen

Bürgermeister:

- legt dar, dass der Gemeindeanteil 230 T€ beträgt; stellt für diesjährigen Haushalt kein Problem dar, da im vergangenen Jahr Haushaltsreste gebildet worden sind
- in 2019 müssten 100 T€ zusätzlich für die Maßnahme bereitgestellt werden
- Maßnahme soll im Juni 2019 abgeschlossen sein
- erbittet Votum an Gemeinderat zur Durchführung der Maßnahme
- bei Bauausführung ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Nachtrag zustande kommt
- möchte in der Gemeinderatssitzung in der kommenden Woche keine Detailfragen beantworten
- vor Baubeginn findet eine Bürgerversammlung statt mit Abwasserzweckverband und Wasserleitungsverband (evtl. 09.07.2018)
- bei Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung am 21.06.2018 kann es am 02.07.2018 zur Unterschrift des Bauvertrages kommen
- verneint eine Anfrage bezüglich der Auswirkung auf andere Maßnahmen der Dorferneuerung durch erhöhte Steuereinnahmen in 2018

Herr Marcel Hohlbein:

- fragt an, ob die Mehrkosten abgesichert bzw. gedeckelt sind

Bürgermeister:

- bestätigt dies, die Maßnahme ist in den Haushalt eingestellt
-

Verschiedene Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Umsetzung der Maßnahme aus.

5. Sonstiges

Herr Gundolf Montag:

- spricht schlechte Qualität beim Verfüllen der Schlaglöcher in den Gemeindestraßen an

gez. Andreas Henning
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin